Bauteile / Zubehör

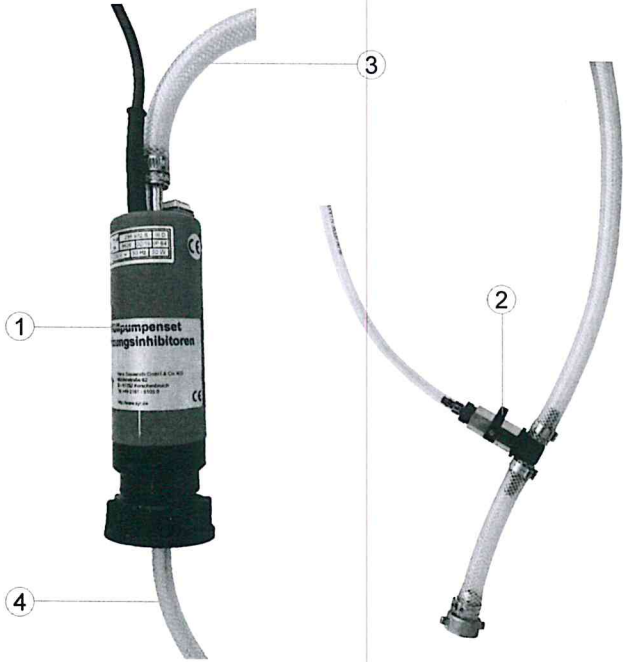
1. Einfüllpumpe
2. Entlüftungsventil
3. Förderschlauch
4. Saugschlauch mit Sieb

o.Abb.:

Heizungsschutzkonzentrat 5 Liter
3220.00.013

Heizungsschutzkonzentrat 10 Liter
3220.00.014

Testsatz Heizungsschutzkonzentrat
3220.00.901



Hans Sasserath GmbH & Co. KG • Mühlenstraße 62 • D-41352 Korschenbroich
Tel.: +49 2161 6105-0 • Fax: +49 2161 6105-20 • info@SYR.de • www.SYR.de

printed in Germany - 9.3220.06 1915 - Änderungen vorbehalten

SYR 3220

Kanisterpumpe mit Einfüllset

Verwendungsbereich

Das SYR EInfüllpumpenset 3220 dient zur einfachen Einbringung von entsprechenden Inhibitoren in den Heizungskreislauf (z.B. SYR Heizungsschutzkonzentrat). Es besteht aus einer elektronisch angetriebenen Schwinganker-Kolbenpumpe und dem zugehörigen Anschlusszubehör.

Ausführung

Das Einfüllpumpenset kann direkt auf das 5 Liter oder 10 Liter Gebinde geschraubt werden. Der Anschluss an das Heizungssystem erfolgt über einen handelsüblichen KFE- Hahn (3/4" AG, flachdichtend).

Installation und Bedienung

1. Schrauben Sie den Deckel des Kanisters ab.
2. Führen Sie den Saugschlauch in den Kanister und verschrauben Sie die Einfüllpumpe mit dem Kanister. Achten Sie darauf, dass genügend Flüssigkeit im Behälter ist und dass der Saugschlauch mit dem Sieb in die Flüssigkeit eintaucht.
3. Verschrauben Sie den Förderschlauch 1/2" mit dem KFE- Hahn.
4. Stellen Sie die Netzverbindung her.
5. Schalten Sie die Einfüllpumpe bei geschlossenem KFE- Hahn über den Kippschalter ein.
6. Öffnen Sie das Entlüftungsventil am KFE-Anschlussstück zur Entlüftung des Förderschlauches.
7. Schließen Sie nach vollständiger Entlüftung das Entlüftungsventil.

Hinweis:

Das laute Geräusch bei der Inbetriebnahme hält nur so lange an, bis sich das Pumpensystem mit Flüssigkeit gefüllt hat.

8. Öffnen Sie nun den KFE- Hahn.
9. Beenden Sie den Füllvorgang, wenn die gewünschte Menge Inhibitor aus dem Kanister eingefüllt wurde.
10. Spülen Sie die Pumpe nach Gebrauch mit klarem Wasser.

Hinweis:

Beachten Sie, dass während des Ansaugvorgangs immer das Entlüftungsventil geöffnet sein muss. Bei geschlossenem Ventil ist ein Ansaugen der Pumpe nicht möglich!

Ein Trockenlauf der Pumpe ist zu vermeiden!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Sicherheitshinweise

Die Pumpe nur an Wechselstrom mit Spannung gemäß dem Typenschild am Gerät anschließen.

Die Pumpe nicht unbeaufsichtigt lassen, während sie am Netz angeschlossen ist.

Die Pumpe vor jedem Füllen und Entleeren des Kanisters vom Netz trennen.

Die Pumpe besitzt die Schutzart IP 64 und ist gegen Spritzwasser geschützt.

Die Pumpe darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

Vor Demontage des Druckschlauches immer erst den Netzstecker ziehen und den Druck durch kurzes Öffnen der Entlüftungseinheit entweichen lassen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Pumpe im Dauerbetrieb erwärmt.

Beachten Sie stets die vom Hersteller vorgeschriebenen Verarbeitungsanleitungen der Produkte, die Sie fördern wollen.

Sorgen Sie dafür, dass die jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zur

Unfallverhütung eingehalten werden.

Reinigung der Pumpe

Die Lebensdauer der Pumpe hängt von der Reinheit uns Qualität des Fördermediums ab.

Falls durch Verschmutzungen des Pumpensystems die Leistung der Pumpe nachlässt oder durch längeren Stillstand der Kolben auf dem Führungsrohr festsitzt, muss die Pumpe zerlegt und gereinigt werden (Bild 1).

1. Behälteranschlussstück (12) abschrauben.
2. Schlauchschelle lösen und Saugschlauch von der Pumpe abziehen.
3. Halteschraube (11) am Saugstutzen (10) mit Schlüssel SW 11 herausdrehen.
4. Saugstutzen (10) nach rechts drehen und gleichzeitig nach unten herausziehen. Zusammen mit dem Saugstutzen (10) wird auch das Führungsrohr (6) entnommen.
5. Auf dem Führungsrohr (6) befindet sich der Kolben (3) mit zwei Kolbenfedern (2 + 4). Der Kolben (3) muss sich auf dem Führungsrohr (6) leichtgängig bewegen lassen. Reinigung durch Hin- und Herbewegen des Kolbens (3) auf dem Führungsrohr (6) und Abspülen mit einer mit dem Medium verträglichen Reinigungsflüssigkeit. Wenn Pressluft zur Verfügung steht, können die Teile auch damit gereinigt werden.
6. Das Ventil im Kolben (3) abspülen und durchblasen. Die Saugventilteile (7 + 8) können ausgebaut und gereinigt werden, indem man den Saugstutzen (10) aus dem Führungsrohr (6) herausschraubt.
7. Beim Zusammenbau der Pumpe ist auf die richtige Einbaufolge der Teile zu achten. Die lange Feder (4) muss zwischen Kolben (3) und Führungsrohr (6), die kurze Feder (2) auf dem Kolben (3) eingebaut sein.
8. Bei Verschleiß des Kolbens (3) oder Führungsrohres (6) empfiehlt es sich, das Pumpensystem komplett auszutauschen.

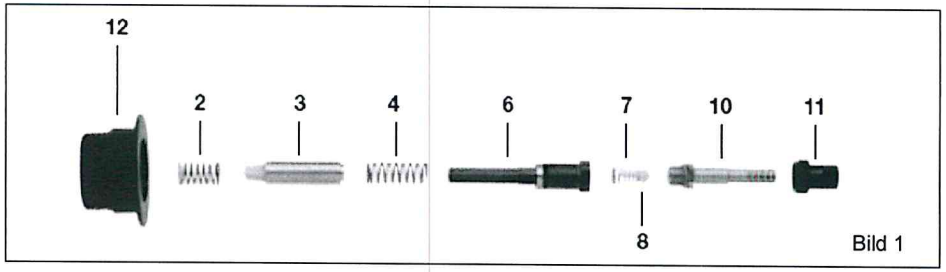


Bild 1

Technische Daten

max. Betriebsdruck:	5 bar
Medium:	Inhibitoren, nicht klebende Flüssigkeiten (Achtung: nicht geeignet für Dichtmittel)
Netzanschluss (V)/(Hz):	230/60
Schutzart:	IP64
Max. Förderleistung (l/h):	100
Betriebstemperatur (°C):	30
Umgebungstemparatur (°C):	40
Bestellnummer:	3220.00.012